

Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/VOL/VOF und Planungsinformationen

Herausgeber
Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 41
11. Oktober 2017
28. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung	Maßnahme	Seite
Bauleistungen		
07747	Jena	Dachdeckerarbeiten, Fenster und Außentüren, Sonnenschutz 24-25
07987	Teichwolframsdorf	Baumeisterarbeiten 28-29
36433	Bad Salzungen	Baustelleneinrichtung, Gründungs-, Abbruch- und Rohbauarbeiten im Untergeschoss 13-14
98617	Ritschenhausen	Rohbauarbeiten, Stahlbauarbeiten, Estricharbeiten 19
98693	Ilmenau	Abbruch/Rohbau/Gerüst 16-17
98693	Ilmenau	Elektroinstallation 3
98693	Ilmenau	Fliesen 4
98693	Ilmenau	Heizung - Lüftung - Sanitär 5
98693	Ilmenau	Maler, Belag 6
98693	Ilmenau	Metallarbeiten 22
98693	Ilmenau	Trockenbau, Tischler 7
990..	Erfurt	Umbau des Wehres Teichmannshof in eine Sohlgleite 14
99087	Erfurt	Landschaftsbauarbeiten, Tischlerarbeiten / Innentüren 24
99310	Arnstadt	Innenputz, Trockenbauarbeiten, Estricharbeiten 2
994..	Stadtgebiet Weimar	baumpflegerische Maßnahmen 26-27
99817	Eisenach	Beräumung und Baureinigung 18
99817	Eisenach	Putz-, Maler- und Estricharbeiten 21
99817	Eisenach	Tischlerarbeiten 23

99817	Eisenach	Trockenbauarbeiten	17
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
Äthiopien		Computerausrüstung sowie Drucker und Plotter	15
Ehemalige Tagebaue (Bergbaufolgeseen) in Westsachsen/Thüringen		MHM Beschaffenheit Einleiterkontrolle	8
Ghana, Côte d'Ivoire, Kamerun, Nigeria		Diverse Computerausrüstung	12
Liberia		Photovoltaik-Anlage	25-26
Umkreis von ca. 100 km um Standort der LMBV in Leipzig		Beräumung und Entsorgung wilder Müllablagerungen	27-28
Usbekistan		Lieferung von Kartoffelschwadleger	20
Westsachsen und Thüringen		Montanhydrologisches Monitoring Gewässergüte - vergebener Auftrag	9-10
06469	TRL Nachterstedt / Schadeleben	Objektsicherung / Bestreifung – vergebener Auftrag	11-12
990..	Erfurt entlang von Kleingartenanlagen	Straßenreinigung / Winterdienst	24
99706	Kläranlage Sondershausen	Entsorgung von Klärschlamm, Sandfang- und Rechengut	10
99817	Eisenach	24-Stunden-Bewachung inklusive Pfortendienst	19-20

**Ausschreibungsanzeiger
- Thüringen -**

**Ihr Informations-
und Werbeträger**

Sie brauchen: Kataloge, Flyer, Plakate, Mailings, Mappen, Anzeigen, Geschäftspapiere, Visitenkarten, Logos ...

LEGEN SIE
DIE BEINE HOCH!

BAUER & MALSCH
Druck + Werbung GmbH

Wir
machen
das
für Sie!

DENKEN. DRUCKEN. WERBEN.

www.rnpck-ncrbmg.de

Kasseler Str. 52 a • 98574 Schmalkalden • Tel. (0 36 83) 4 666 111

Bekanntmachung

77 404

(Öffentliche Ausschreibung)

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Marienstift Arnstadt
Wachsenburgallee 12
D-99310 Arnstadt
Tel.: 03628 7200, Fax: 03628 720300
E-Mail: info@ms-arn.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- c) Ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Weg - Art der Verschlüsselung: -
- d) Art des Auftrages: Bauvertrag gem. VOB/B
3 Lose:
1) Innenputz, 2) Trockenbauarbeiten, 3) Estricharbeiten
- e) Ort der Ausführung: **D-99310 Arnstadt,
Rudolstädter Str. 30**
- f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale:
Erweiterung Emil-Petri-Schule
1) Innenputz
- 1 500 m² Kalkzementputz, einlagig, d = 10 mm, Q 3, einschl. Grundieren, Untergrund reinigen
- 95 m² Putzarmierung
- 900 m Putzprofile
- Installationsschlütze, Wanddurchbrüche schließen bzw. verputzen
2) Trockenbauarbeiten
- 62 m² Metallständerwände, d = 150 mm
- 100 m² Metall-Installationswände und Vorsatzschalen
- 382 m² Akustikdecke aus magnesitgebundenen Holzwoolplatten
- 270 m Deckenfries aus Gipsplatten, b = 30 - 65 cm mit Unterkonstruktion
- 170 m² abgehängte Unterdecke tlw. als Fries, Nische
- 40 m² WC-Trennwände mit 8 Türen
3) Estricharbeiten
- 350 m² Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit
- 350 m² Hartschaum-Wärmedämmung WLG 035, d = 120 mm
- 357 m² EPS-Trittschalldämmung
- 590 m² Anhydrit-Heizestrich
- 60 m² Zement-Heizestrich
- 60 m² schwimmender Zementestrich
- g) Zweck der baulichen Anlage, wenn auch Planungsleistungen erf. werden: -
- h) Möglichkeiten der Angebotsabgabe für ein oder mehrere Lose:
Angebotsabgabe ist für ein oder mehrere Lose möglich (losweise Vergabe).
- i) Ausführungsfristen:
1) Innenputz
Beginn: 02.01.2018
Fertigstellung: 19.01.2018 (Hauptleistung)
2) Trockenbauarbeiten
Beginn: 19.01.2018
Fertigstellung: 16.03.2018 (Hauptleistung)
3) Estricharbeiten
Beginn: 26.01.2018
Fertigstellung: 02.02.2018 (Hauptleistung)
- j) Ggf. Ausschluss von Änderungsvorschlägen/ Nebenangeboten: nicht zugelassen
- k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert/eingesehen werden können:
Vergabeplattform von Drees & Sommer (PKM)
Zugang unter:
1) Innenputz: <https://pkm.conclude.com/MSA-EPS-3430>
2) Trockenbauarbeiten:
<https://pkm.conclude.com/MSA-EPS-3440>
3) Estricharbeiten:
<https://pkm.conclude.com/MSA-EPS-3420>

Für den Einsatz von PKM benötigen Sie einen aktuellen Browser (z. B. Internet Explorer ab Version 7) mit aktivierten Cookies und JavaScript.

Weiterhin muss ggf. das Up- und Downloaden von Dateien über das https-Protokoll von der Firewall gestattet sein. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stellung und Beantwortung sämtlicher Bieterfragen ausschließlich über die Ausschreibungsplattform erfolgt. Über den Desktop der Ausschreibungsplattform erhalten Sie eine Übersicht der eingegangenen Nachrichten für Sie und können über neu die ausschreibende Stelle kontaktieren. Es werden Bieterfragen beantwortet, welche bis zum 26.10.2017 über die Ausschreibungsplattform eingehen.

- l) Höhe Entgelt für Übersendung der Unterlagen:
Der Zugang zu den Verdingungsunterlagen ist kostenfrei.
- m) Termin, bis zu dem die Unterlagen spätestens angefordert werden können: -
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
1) Innenputz, 2) Trockenbauarbeiten, 3) Estricharbeiten
01.11.2017, 12:59 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Marienstift Arnstadt,
Wachsenburgallee 12, D-99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Eröffnungstermin:
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder deren Bevollmächtigte
- Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins:
1) Innenputz, 2) Trockenbauarbeiten, 3) Estricharbeiten
01.11.2017, 13:00 Uhr
Ort: Marienstift Arnstadt
Beratungsraum Haus 3 (2. OG)
Wachsenburgallee 12, 99310 Arnstadt
- r) Ggf. geforderte Sicherheiten:
Als Sicherheit für die Vertragserfüllung und die Gewährleistung wird eine unbefristete Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers verlangt.
Für die Vertragserfüllung 5 % der Bruttoauftragssumme, für Mängelansprüche 5 % der Bruttobrechnungssumme.
- s) Zahlungsbedingungen: gem. VOB
- t) Ggf. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Mit dem Angebot verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung:
Nachweise gem. § 6 a VOB/A: Umsatz vergleichbarer Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre sowie Referenzliste (mit Architektenangabe) vergleichbarer Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes sowie eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem er ansässig ist, erfüllt hat.
Eignungsnachweise aus Präqualifikationsverfahren werden anerkannt.
- v) Zuschlagsfrist: 02.01.2018
- w) Vergabeprüfstelle: Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

77 405

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738161
Telefax: 03628 738169
E-Mail: d.escher@ilm-kreis.de
Internet: www.ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2017/10/08
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Ausweichquartier für
GS Langewiesen
Professor-Deubel-Str., 98693 Ilmenau**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Elektroinstallation
ca. 2 000 m Demontage Installationskabel
ca. 162 St. Demontage Leuchten
ca. 5 000 m Verlegung von Installationskabel verschiedener Querschnitte
38 St. Notleuchten an bestehende Zentralbatterieanlage
185 St. Leuchten
4 St. Unterverteilungen bis 252 TE
ca. 2 000 m Verlegung vorhandener Datenkabel
1 St. Hausalarmierung mit 60 Lautsprechern
1 St. Einbruchmeldeanlage
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 13.11.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.03.2018
Weitere Fristen: siehe Besondere Vertragsbedingungen
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
30,25 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Elektroinstallation
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis
Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 24.10.2017, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 24.10.2017, um 14:00 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Referenzobjekte, Freistellungsbescheinigung (§ 48 b EStG)
Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt/Krankenkasse
Nachweis der betrieblichen Versicherung
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.11.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Referat 250 - Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- x) Sonstiges:
Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

77 406

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738161
Telefax: 03628 738169
E-Mail: d.escher@ilm-kreis.de
Internet: www.ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2017/10/14
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Ausweichquartier für
GS Langewiesen
Professor-Deubel-Str., 98693 Ilmenau**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Los 3 - Fliesen
01 - Bodenfliesen
ca. 60 m2 Fußboden vorbereiten
ca. 60 m2 Bodenfliesen, Format 30/60 cm
ca. 73 m2 Sockelfliesen
02 - Wandfliesen
ca. 200 m2 Wandfläche vorbereiten
ca. 200 m2 Wandfliesen, Format 30/60 cm
incl. Nebenarbeiten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 13.11.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.03.2018
Weitere Fristen: siehe Besondere Vertragsbedingungen
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
18,36 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 2017/10/14 - Los 3 - Fliesen
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 24.10.2017, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 24.10.2017, um 10:00 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis
Zimmer 241
Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Referenzobjekte, Freistellungsbescheinigung (§ 48 b EStG)
Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt/Krankenkasse
Nachweis der betrieblichen Versicherung
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.11.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Referat 250 - Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

77 407

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738161
Telefax: 03628 738169
E-Mail: d.escher@ilm-kreis.de
Internet: www.ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2017/10/20
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Ausweichquartier für
GS Langewiesen
Professor-Deubel-Str., 98693 Ilmenau**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Los: Heizung - Lüftung - Sanitär
Erneuerung der Heizungsanlage bestehend aus:
- ca. 38 St. Röhrenradiatoren
- ca. 350 m Anbindeleitung Heizkörper DN 12 bis DN 25
- ca. 120 m Sockelleistenkanal
- Demontageleistungen Heizung - Lüftung - Sanitär
Erneuerung der Sanitäranlagen bestehend aus:
- ca. 22 St. Waschtischanlagen
- ca. 8 St. WC-Anlagen
- ca. 6 St. Urinal-Anlagen
- ca. 150 m Trinkwasserleitungen DN 12 bis DN 20
- ca. 80 m Entwässerungsleitungen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 13.11.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.03.2018
Weitere Fristen: siehe Besondere Vertragsbedingungen
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
26,18 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 2017/10/20, HLS
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 24.10.2017, um 11:30 Uhr
Eröffnungstermin: am 24.10.2017, um 11:30 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Referenzobjekte, Freistellungsbescheinigung (§ 48 b EStG)
Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt/Krankenkasse
Nachweis der betrieblichen Versicherung
Auszug Gewerbezentralregister
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.11.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Referat 250 - Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- x) Sonstiges:
Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

77 408

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738161
Telefax: 03628 738169
E-Mail: d.escher@ilm-kreis.de
Internet: www.ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2017/10/16
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Ausweichquartier für
GS Langwiesen
Professor-Deubel-Str., 98693 Ilmenau**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Los 4 - Maler, Belag
01 - Malerarbeiten
Putzarbeiten, Sanierputz Kleinflächen, Schlitzte schließen
ca. 2 800 m² Wand und Decke Tapete entfernen, Flächen spachteln
ca. 2 200 m² Wände streichen
ca. 1 200 m² Decke streichen, div. Geländer, Türzargen
02 - Belagarbeiten
ca. 1 100 m² Bodenbelag entfernen, Fußboden vorbereiten
ca. 1 100 m² PVC-Bodenbelag liefern und verlegen, incl. Sockelleisten und Anschlussfugen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 13.11.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.03.2018
Weitere Fristen: siehe Besondere Vertragsbedingungen
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
20,40 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 2017/10/16 - Los 4 - Maler, Belag
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 24.10.2017, um 10:30 Uhr
Eröffnungstermin: am 24.10.2017, um 10:30 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis
Zimmer 241
Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Referenzobjekte, Freistellungsbescheinigung (§ 48 b EStG)
Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt/Krankenkasse
Nachweis der betrieblichen Versicherung
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.11.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Referat 250 - Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- x) Sonstiges:
Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

77 409

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738161
Telefax: 03628 738169
E-Mail: d.escher@ilm-kreis.de
Internet: www.ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2017/10/12
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Ausweichquartier für
GS Langewiesen
Professor-Deubel-Str., 98693 Ilmenau**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Los 2 - Trockenbau, Tischler
01 - Trockenbau
ca. 35 m2 Ständerwände GK
ca. 90 m2 Installationswände verschiedene Dimensionen
ca. 100 m2 Vorsatzschalen und Verkofferungen
ca. 120 m2 GK-Unterdecke
02 - Trennwandsysteme
ca. 50 m2 WC-Trennwandsysteme incl. 10 Türen
03 - Tischler
28 St. Innentüren aus Holzwerkstoff incl. Stahlumfassungszarge
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 13.11.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.03.2018
Weitere Fristen: siehe Besondere Vertragsbedingungen
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
20,61 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 2017/10/12 - Los 2 - Trockenbau, Tischler
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 24.10.2017, um 09:30 Uhr
Eröffnungstermin: am 24.10.2017, um 09:30 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis
Zimmer 241
Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Referenzobjekte, Freistellungsbescheinigung (§ 48 b EStG)
Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt/Krankenkasse
Nachweis der betrieblichen Versicherung
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.11.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Referat 250 - Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- x) Sonstiges:
Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

**Öffentliche Ausschreibung
nach § 12 (2) VOL/A**

77 410

Nationale Bekanntmachung;

Vergabe-Nr.: 1898100108

- a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**
- a1) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle**
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-
verwaltungsgesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland,
Walter-Köhn-Straße 2, 04356 Leipzig
Tel.: 0341 2222-2057, Fax.: 0341 2222-2310
E-Mail.: susi.wendler@lmbv.de
- a2) **Zuschlag erteilende Stelle:** wie unter a1)
- a3) **Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**
wie unter a1)
- b) **Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;**
Vergabe-Nr.: 1898100108.
- c) **Form der Angebote**
Angebote können abgegeben werden: schriftlich
Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe
siehe Vergabeunterlagen Formblatt LMBV-Angebotsauffor-
derung Pkt. 8.
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen
Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.
- d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs-
oder Montagestelle)**
Ort der Leistung: **Ehemalige Tagebaue (Bergbaufolge-
seen) in Westsachsen/Thüringen**
Titel der Leistung: **MHM Beschaffenheit Einleiter-
kontrolle Bereich Westsachsen/
Thüringen 2018, optional 2019**
Art und Umfang der Leistung:
Probenahmen Wasser als Schöpfproben aus Gräben,
Bächen, aus Schächten, aus Standgewässern und aus
ausgießenden Rohrleitungen; Konservierung der Proben,
Transport ins Labor und Untersuchung auf festgelegte
Parameter; Durchflussmessungen an einigen Messstellen,
insgesamt 45 Messstellen mit je zwei bis 12 Beprobungen
pro Jahr, je nach Vorgabe und Wasserführung.
- e) **Aufteilung in Lose:** nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)
- f) **Nebenangebote:** nicht zugelassen
- g) **Ausführungsfrist:**
08.01.2018 bis 31.12.2018, optional bis 31.12.2019
- h) **Anforderung der Vergabeunterlagen**
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen
Bieterportal www.lmbv-einkauf.de angefordert und herunter-
geladen werden.
Anforderung ab: 10.10.2017
Anforderung bis: 02.11.2017
Anforderung/Einsicht bei: wie unter a)
Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de
- i) **Angebots- und Bindefrist:**
Angebotsfrist: 02.11.2017
Bindefrist: 30.11.2017
- j) **Geforderte Sicherheitsleistungen:**
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von .. v.H. der
Auftragssumme,
Mängelbürgschaft in Höhe von .. v.H. der Auftragssumme
einschl. Nachträge.
- k) **Wesentliche Zahlungsbedingungen:**
gemäß Vergabeunterlage.

- l) **Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte
Unterlagen:**
Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Form-
blatt LMBV_A_VOL Pkt. 3 mit dem Angebot bzw. auf geson-
derte Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde,
Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben
(Eigenerklärung) gemäß § 6 Abs. 3 + 5 VOL/A zu machen*:
- Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz bezogen
auf die ausgeschriebene Leistung in den letzten 3
Geschäftsjahren
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen
Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten
Arbeitskräften
- Referenzen zur Ausführung von Leistungen in den letzten
fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu
vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist
- Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohn-
sitzes
- keine Tatbestände nach § 6 Abs. 5 VOL/A vorliegen; Insol-
venzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene
schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und
Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der
Berufsgenossenschaft angemeldet ist, keine unzutreffen-
den Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben
haben. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik
Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei
der Berufsgenossenschaft, eine Bescheinigung des für sie
zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämp-
fung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt
Die Eignung kann auch durch eine direkt abrufbare Eintra-
gung in der Liste der bundesweiten Präqualifikationsdaten-
bank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK
e. V. nachgewiesen werden.
Bei fehlenden Nachweisen oder Erklärungen behält sich der
Auftraggeber vor, diese gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A mit einer
von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber
nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.
- Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:
- Verzeichnis über Art und Umfang wesentlicher von Nach-
unternehmern auszuführender Leistungen (LMBV-U-233)
- Erklärung Bietergemeinschaft, soweit zutreffend (LMBV-
BG)
- Formular Geräteverzeichnis (LMBV-GV)
- Leitungs-/Aufsichtspersonal (LMBV-Auf-Pers_VOL)
- Angaben zur Preisermittlung („Fbl. 221 oder 222“) bzw.
sonstige Preisermittlungsgrundlagen
- Aufgliederung der Einheitspreise („Fbl. 223“)
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
- Folgende Sonstige Nachweise / Angaben des Bieters /
Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer
(technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften,
Prüfzeugnisse):
Für das Kalenderjahr 2018 gültige DAkkS-Akkreditierung
gem. DIN EN ISO/IEC 17025 oder gleichwertig, für Probe-
nahmen und alle Parameter der Wasseranalytik. Es wird
vorausgesetzt, dass der Auftragnehmer die Gültigkeit der
Akkreditierungsurkunde für den gesamten Vertragszeitraum
nachweislich aufrechterhält.
- m) **Die Höhe der Vielfältigungskosten und die
Zahlungsweise:**
Hinweis: Bei Bezug der Vergabeunterlagen über das
Internet sind diese kostenlos. Die Vergabenummer
1898100108 ist als Verwendungszweck auf dem
Schriftverkehr/Dokument anzugeben.
- n) **Zuschlagskriterien:** Preis
Weitere Hinweise:
Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch
den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§
19 VOL/A)
- Das Angebot ist abzufassen in: deutsch.
- Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem
Vertreter.

Bekanntmachung vergebener Aufträge 77 411

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**
 LMBV mbH, Walter-Köhn-Straße 2, Leipzig 04356,
 Deutschland
 Kontaktstelle(n): Frau Wendler
 Telefon: +49 341/2222-2057
 Fax: +49 341/2222-2310
 E-Mail: susi.wendler@lmbv.de
 NUTS-Code: DE
 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.lmbv.de

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Andere: Unternehmen des Bundes

I.5) **Haupttätigkeit(en)**
 Andere Tätigkeit: Bergbausanierung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**
 II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Montanhydrologisches Monitoring Gewässergüte im Bereich Westsachsen/Thüringen
 Referenznummer der Bekanntmachung: 1898100150

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil:** 90711500

II.1.3) **Art des Auftrags:** Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
 Untersuchung von ca. 25 Bergbaufolgeseen und 4 Flutungswassereinleitstellen (Los 1) bzw. ca. 1054 Grundwassermessstellen, 23 Oberflächenwassermessstellen und Stichtagsmessung an ca. 963 Grundwassermessstellen (Los 2) sowie Auswertung der Mess- und Analyseergebnisse in Jahresberichten.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**
 Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**
 Wert ohne MwSt.: 2 839 351,20 EUR

II.2) **Beschreibung**
 II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Bergbaufolgensee-Monitoring Bereich Westsachsen / Thüringen
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
 90711500
 71319000
 71300000
 71332000

II.2.3) **Erfüllungsort**
 NUTS-Code: DED
 NUTS-Code: DEGO
 Hauptort der Ausführung:
Westsachsen und Thüringen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
 See Güte-Monitoring, Befahrung von Bergbaufolgeseen unterschiedlicher Größe (ca. 25 Stück) sowie Beprobung Flutungswasser (4 Einleitstellen), Erstellung Tiefenprofile, Wasserprobenahme und -analyse nach Werksstandard MHM, Auswertung in jährlichen Berichten

II.2.5) **Zuschlagskriterien:** Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**
 Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:
 Optionen für die Jahresscheiben 2019 bis 2022
 Option Beprobung zusätzliche Messstellen im Bereich Bockwitz

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und / oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
 Los 1: Bergbaufolgensee-Monitoring Bereich Westsachsen/Thüringen
 LMBV-Vergabenummer der Bekanntmachung: 1898100150

II.2) **Beschreibung**
 II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Grundwassergüte-Monitoring Bereich Westsachsen / Thüringen
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
 90711500
 71319000
 71300000
 71332000

II.2.3) **Erfüllungsort**
 NUTS-Code: DED
 NUTS-Code: DEGO
 Hauptort der Ausführung:
Westsachsen und Thüringen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
 GW Güte-Monitoring, Anfahrt Grundwassermessstellen (ca. 1054 Stück) und Oberflächenwassermessstellen (ca. 23 Stück), Erstellung Tiefenprofile, Messung von Sondenparametern in Durchflussmesszelle, Wasserprobenahme und -analyse nach Werksstandard MHM, Stichtagsmessungen an ca. 963 Grundwassermessstellen, Auswertung in jährlichen Berichten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien:** Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**
 Optionen: ja
 Beschreibung der Optionen:
 Optionen für die Jahresscheiben 2019 bis 2022
 Option Beprobung zusätzliche Messstellen im Bereich Messplatz Kippe Witznitz

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
 Los 2: Grundwassergüte-Monitoring Bereich Westsachsen / Thüringen
 LMBV-Vergabenummer der Bekanntmachung: 1898100150

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**
 IV.1.1) **Verfahrensart:** Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
 Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**
 IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
 Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2017/S 130-266057

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Auftrags zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 13000434, 13000435

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:
Bergbaufolgesee-Monitoring Bereich Westsachsen / Thüringen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:** 26/09/2017V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2
 Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

IfUA Umweltberatung und Gutachten GmbH
 Bitterfeld, Deutschland
 NUTS-Code: DEE05
 Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 602 846.20 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen****Abschnitt V: Auftragsvergabe**

Auftrags-Nr.: 13000437, 13000439

Los-Nr.: 2

Bezeichnung des Auftrags:
Grundwassergüte-Monitoring Bereich Westsachsen / Thüringen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:** 26/09/2017V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1
 Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Hubert Beyer Umwelt Consult GmbH
 Leipzig, Deutschland
 NUTS-Code: DED52
 Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 2 236 505.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen****Abschnitt VI: Weitere Angaben**VI.3) **Zusätzliche Angaben:**VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
 Villemombler Straße 76, Bonn 53123, Deutschland
 Fax: +49 02289499-163

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

LMBV mbH, Walter-Köhn-Straße 2, Leipzig 04356
 Deutschland
 Fax: +49 341/2222-2310

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:****Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A**

77 412

- a) Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Helbe-Wipper
 A.-Puschkin-Promenade 27
 99706 Sondershausen
 Tel.: 03632 6110, Fax: 03632 611160
- b) Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A
- c) Angebote sind schriftlich einzureichen.
- d) **Entsorgung von Klärschlamm, Sandfang- und Rechengut von der Kläranlage Sondershausen**
- e) 2 Lose, jedoch keine getrennte Vergabe
- f) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- g) 01.01.2018 bis 31.12.2019
- h) Abforderung: Ingenieurbüro bfi
 A.-Puschkin-Promenade 12 a
 99706 Sondershausen
 Tel.: 03632 706740, Fax: 03632 706720
- Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
 Für die Unterlagen ist ein Entgelt von 10,00 EUR zu entrichten, zzgl. 10,00 EUR bei Versand.
 Überweisung auf folgendes Konto.
 Bei Überweisungen ist der Quittungsbeleg beizufügen.
 IB bfi GmbH
 IBAN: DE06 1203 0000 1051 5304 65
 BIC: BYLADEM1001, DKB
- i) Einreichung der Angebote bis: 20.11.2017, 10:00 Uhr
 Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Helbe-Wipper
 A.-Puschkin-Promenade 27
 99706 Sondershausen
- j) Sicherheitsleistungen entfallen
- k) Zahlungsbedingungen
- l) Geforderte Eignungsbedingungen:
 - Bescheinigung der Berufsgenossenschaft, Krankenkasse, Finanzamt, Handelsregister, Haftpflichtversicherung, Mindestlohn
 - Nachweis über Anerkennung als Entsorgungsfachbetrieb (Zertifikat)
 - Nachweis Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz
 - Nachweis über Schulungen der Mitarbeiter
 - Nachweis über Abfallbeförderernummer
 - Nachweis über Fahrzeuge und Geräte
 - Nachweis der Fachkunde, Fachpersonal, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (VOB/A § 8 Nr. 3 (1) a - g und VOL/A)
 - Referenzen der letzten 3 Jahre
 Die Nachweise sind mit den Bewerbungsunterlagen einzureichen.

gez. Schwarzbach

stellv. Werkleiter

Sie brauchen: Kataloge, Flyer, Plakate, Mailings, Mappen, Anzeigen, Geschäftspapiere, Visitenkarten, Logos ...

LEGEN SIE DIE BEINE HOCH!

Wir machen das für Sie!

BAUER & MALSCH
 Druck + Werbung GmbH

DENNEN. DRUCKEN. WERBEN.

www.druck-werbung.de
 Kasseler Str. 52 a · 98574 Schmalkalden · Tel. (0 36 83) 4 666 111

Bekanntmachung vergebener Aufträge 77 413

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**
 LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungs-
 gesellschaft mbH
 Walter-Köhn-Straße 2, Leipzig 04356, Deutschland
 Kontaktstelle(n): Frau Hillmann
 Telefon: +49 3412222-2066
 Fax: +49 3412222-2310
 E-Mail: ramona.hillmann@lmbv.de
 NUTS-Code: DEE0C
 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.lmbv.de

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Andere: Unternehmen des Bundes

I.5) **Haupttätigkeit(en)**
 Andere Tätigkeit: Berbausanieerung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**
 II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
**TRL Nachterstedt/Schadeleben - Objektsicherung /
 Bestreifung**
 Referenznummer der Bekanntmachung: 2017-079579

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil:** 71700000

II.1.3) **Art des Auftrags:** Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
 Leistungen zur Sicherung eines Tagebaurestloches,
 Bestreifung/Kontrolle und Objektsicherung/Wachschutz
 Sperrzone

II.1.6) **Angaben zu den Losen**
 Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**
 Wert ohne MwSt.: 760 880.10 EUR

II.2) **Beschreibung**
 II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s):** 71700000

II.2.3) **Erfüllungsort**
 NUTS-Code: DEE0C
 Hauptort der Ausführung:
**Sanierungsbereich Sachsen-Anhalt, Tagebaurestloch
 Nachterstedt/Schadeleben**

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
 - Objektsicherung/Wachschutz am Standort Nachterstedt,
 1 Arbeitnehmer, durchgängig (werktags, Wochenende,
 feiertags), 24 Stunden/Tag
 - Bestreifung/Kontrolle des gesamten Bergbaugeländes
 Nachterstedt/Schadeleben mit geländegängigen Fahrzeug,
 2 Arbeitnehmer durchgängig (werktags, Wochenende,
 feiertags), 12 Stunden/Tag
 - Einlasskontrolle an einer Hauptzufahrt, 1 Arbeitnehmer,
 Montag bis Freitag, 10 Stunden/Tag

II.2.5) **Zuschlagskriterien:** Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**
 Optionen: ja
 Beschreibung der Optionen:
 Objektsicherung/Wachschutz, Bestreifung/Kontrolle und
 Einlasskontrolle am Standort Nachterstedt im Jahr2020

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben
 und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird:
 nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
 Vergabenummer: 1815700106

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**
 IV.1.1) **Verfahrensart:** Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum
 dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
 Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**
 IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
 Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2017/S 114-229644

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen
 Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb
 in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe
Auftrags-Nr.: 13000408

Bezeichnung des Auftrags:
**TRL Nachterstedt/Schadeleben - Objektsicherung /
 Bestreifung**
 Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**
 V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:** 11/09/2017

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**
 Anzahl der eingegangenen Angebote: 8
 Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 8
 Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus
 anderen EU-Mitgliedstaaten: 0
 Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-
 EU-Mitgliedstaaten: 0
 Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 0
 Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus
 Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu
 dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**
 DISTELKAM Dienstleistungsgruppe
 Kai Distelkam
 Theaterstraße 3, Chemnitz 09111, Deutschland
 NUTS-Code: DED41
 Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**
 Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des
 Loses: 750 269.00 EUR
 Gesamtwert des Auftrags/Loses: 760 880.10 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
 Die Fläche, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen
 unter Bergaufsicht: Ja

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
 VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungs-
 verfahren**
 Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
 Villemombler Straße 76, Bonn 53123, Deutschland
 Fax: +49 02289499-163

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
 Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-
 Verwaltungsgesellschaft mbH
 Walter-Köhn-Straße 2, Leipzig 04356, Deutschland
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:** 06/10/2017



Bekanntmachung – Veröffentlichung unter EU-Schwellenwert

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I 1) **Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers**
 Auftraggeberin: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
 Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
 65760 Eschborn
 Tel. +49 6196 79-0
 Internet: www.giz.de
- Ihr/e Ansprechpartner/in ist
 Katharina Spatz
 Tel. +49 6196 79-2041
 E-Mail: katharina.spatz@giz.de
- I 2) **Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich:** siehe Abschnitt I, Ziffer 1
- I 3) **Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:** siehe Abschnitt I, Ziffer 1
- I 4) **Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken:**
 Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
 OE E230, Angebotseröffnung
 Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
 65760 Eschborn

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- II 1) **Beschreibung**
- II 1.1) **Art des Lieferauftrags (bei Lieferaufträgen):** Kauf
- II 1.2) **Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:**
 Diverse Computerausrüstung
- II 1.3) **Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung**
 Frankfurt am Main, Flughafen
- II 1.4) **Aufteilung in Lose:** Nein
- II 1.5) **Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt:**

Nein Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III 1) **Bedingungen für den Auftrag**
 Lieferklausel: FCA Frankfurt Flughafen
 Bitte beachten Sie, dass ab einen Warenwert von über 1.000 Euro Exportdokumente von Ihnen zu erstellen sind. Die Ware wird in folgende Länder geliefert:
Ghana, Côte d'Ivoire, Kamerun, Nigeria
 Für die Lieferung von Waren nach Kamerun werden Ursprungszeugnisse benötigt!
- III 1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:** Nicht zutreffend

- III 1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**
 Gewünscht sind kurze Zahlungsziele ggf. unter Abzug von Skonto, sofern noch in diesem Jahr die Lieferung erfolgt. Die Gewährung von Skonto bei einer Mindestzahlungsfrist von 14 Tagen wird bei der Angebotsauswertung berücksichtigt.
 Sollten die Lieferzeiten der ausgeschriebenen Produkte zu lang sein, um eine Lieferung noch in diesem Jahr realisieren zu können, werden Vorauszahlungen über 100% des Materialwertes gegen Bankgarantie oder Bankbürgschaft (nach anhängendem Textmuster des Auftraggebers) getätigt.
 Nur erstklassige, international anerkannte bzw. dem Auftraggeber bekannte Banken können als Bürge akzeptiert werden. Bitte offerieren Sie daher in einem solchen Fall die gewünschte Lieferung auf Vorauszahlungsbasis und bestätigen Sie in Ihrem Angebot überdies das anhängende GIZ-Textmuster für die erforderliche Vorauszahlungsgarantie.
- III 1.3) **Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen, für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden:**
- 1.) Preiszusammenstellung pro Position gemäß Leistungsbeschreibung
 - 2.) Datenblätter oder ähnliches zu den angebotenen Produkten.
 - 3.) Eigenerklärung, dass Ihre Firma von keiner der nachfolgend genannten Situationen betroffen ist:
 Von der Teilnahme am Wettbewerb können Bewerber ausgeschlossen werden,
 - a.) über deren Vermögen das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
 - b.) die sich in Liquidation befinden,
 - c.) die nachweislich eine schwere Verfehlung begangen haben, die ihre Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,
 - d.) die ihre Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht ordnungsgemäß erfüllt haben,
 - e.) die im Vergabeverfahren vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben haben.
 - 4.) Ausdrückliche Anerkennung unserer Allgemeinen Einkaufsbedingungen (AEB, Fassung Oktober 2012)

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
- IV 2) **Zuschlagskriterien:**
 Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält den Zuschlag.
- IV 3) **Verwaltungsangaben**
- IV 3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**
 7200064110
- IV 3.2) **Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:**
 Erhältlich bis 18.10.2017 Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig.
- IV 3.3) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote:**
 20.10.2017
- IV 3.4) **Sprache, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden kann:** Deutsch
- IV 3.5) **Bindefrist des Angebots:** Bis 31.12.2017

Abschnitt V: Sonstige Angaben

- V 1) **Vergabepflichtstelle:**
 N/A bei öffentlichen Ausschreibungen
- V 2) Der Bewerber unterliegt mit Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A).

Datum der Versendung der Bekanntmachung: 09.10.2017

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

77 415

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: GEWOG GmbH Bad Salzungen
Straße: Leimbacher Str. 39
PLZ, Ort: 36433 Bad Salzungen
Telefon: 03695 699613
Telefax: 03695 6996613
E-Mail: hartmut.graap@gewog-basa.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: Los 302
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **36433 Bad Salzungen,
Bahnhofstraße 6**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Baustelleneinrichtung, Gründungs-, Abbruch- und Rohbauarbeiten im Untergeschoss
Baustelleneinrichtung, Baustraße/BE-Fläche herrichten ca. 1 700 m²
Entrümpelung Kellergeschoss mit ca. 630 m² Fläche
1 x Abbruch Außentreppe Kellerabgang inkl. Lichtschacht, Gesamtabmessung ca. 6,45 x 2,25 m
ca. 135 m² WU-Bodenplatte Stahlbeton d = 33 - 35 cm
ca. 375 m² Bodenplatte Stahlbeton d = 35 cm
ca. 125 St. Kernbohrungen d = 320 mm durch Bestandswand bis 80 cm aus Natursteinmauerwerk
ca. 80 St. Kernbohrungen d = 320 mm in Bestandswand 30 cm tief aus Natursteinmauerwerk, als Aussparung
ca. 80 m² Stahlbetonwände d = 25 - 30 cm
ca. 103 m² WU-Beton-Stahlbetonwände d = 25 - 30 cm
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.12.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.04.2018
Weitere Fristen:
Fertigstellung der Gründung im Bauabschnitt 1 zum 08.02.2018
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
50,72 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Los 302 BE/Gründungs-/Abbruch-/

Rohbauarbeiten UG

- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
GEWOG GmbH Bad Salzungen
Leimbacher Str. 39, 36433 Bad Salzungen
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 24.10.2017, um 11:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 24.10.2017, um 11:00 Uhr
Ort: GEWOG GmbH Bad Salzungen
Leimbacher Str. 39,
36433 Bad Salzungen
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gem. Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: in Unterlagen enthalten
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
1. Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre;
2. vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren;
3. Zahl der in letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten, gegliedert nach Lohngruppen;
4. Eintrag ins Berufsregister;
5. Erklärung, ob Insolvenzverfahren eröffnet, beantragt oder abgelehnt wurde, oder ob sich Unternehmen in Liquidation befindet;
6. Auszug Gewerbezentralregister max. 3 Monate alt;
7. Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt, SV-Träger, Krankenkasse;
8. Anmeldung Berufsgenossenschaft;

9. Haftpflichtversicherungsnachweis;
10. Freistellungsbescheinigung Finanzamt

- v) Ablauf der Bindefrist: 15.12.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

77 416

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie
Straße: Göschwitzer Straße 41
PLZ, Ort: 07745 Jena
Telefon: 03641 684-0
Telefax: 03641 684-222
E-Mail: poststelle@tlug.thueringen.de
Internet: www.tlug-jena.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 591-2161
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Deutschland, Freistaat Thüringen
Landeshauptstadt Erfurt**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Wasserbauarbeiten
Die Leistungen umfassen im Wesentlichen (ca.-Werte):
300 St. Fäll- und Rodungsarbeiten
1 200 m³ Abbruch Beton, Stahlbeton, Pflaster in Beton, Mauerwerk
18 000 m³ Erdarbeiten
1 400 t Einzelsteine 1,20 x 1,00 x 0,80 m aus HMB 300/1 000 liefern und einbauen
3 800 t Steinschüttung LMB 60/300 liefern und einbauen
9 000 t Steinschüttung LMB 40/200 liefern und einbauen
2 400 t Steinschüttung LMB 10/60 liefern und einbauen
320 t Schotter 32/56 liefern und einbauen
125 m³ Stahlbetonbau
30 t Spundwand einbau
245 m Kanalbau DN 1 200 mit 7 Schächten
450 m² Straßenbau (Asphaltdecke)
110 St. Ersatzpflanzungen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Zweck des Auftrags: Umbau des Wehres Teichmannshof in eine Schlgleite
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 08.01.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.10.2018
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Ingenieurbüro Prowa GmbH
Hochheimer Str. 47, 99094 Erfurt
Tel.: 0361 6701-0, Fax: 0361 6701-213
E-Mail: info@prowa-erfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 70,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: IB Prowa GmbH
BLZ, Geldinstitut: Deutsche Bank Erfurt
Verwendungszweck: Herstellung Durchgängigkeit der Gera am Wehr Teichmannshof
IBAN: DE80 8207 0000 0131 3949 00
BIC: DEUTDE8EXXX

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 26.10.2017, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 26.10.2017, um 14:00 Uhr
Ort: siehe a), Raum: 617
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- v) Ablauf der Bindefrist: 24.11.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar



77 417

Bekanntmachung – Veröffentlichung unter EU-Schwellenwert

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I 1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers

Auftraggeberin: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn
Tel. +49 6196 79-0
Internet: www.giz.de

Ihr/e Ansprechpartner/in ist
Katharina Spatz
Tel. +49 6196 79-2041
E-Mail: katharina.spatz@giz.de

I 2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich:

siehe Abschnitt I, Ziffer 1

I 3) Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:

siehe Abschnitt I, Ziffer 1

I 4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
OE E230, Angebotseröffnung
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II 1) Beschreibung

II 1.1) Art des Lieferauftrags (bei Lieferaufträgen): Kauf

II 1.2) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Diverse Computerausrüstung sowie Drucker und Plotter

II 1.3) Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Frankfurt am Main, Flughafen

II 1.4) Aufteilung in Lose: Ja

Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose
Beschreibung der einzelnen Lose:

Los 1: Diverse Computerausrüstung (Laptops, Server, Desktop Computers, UPS, LCD Projektor, External Hard Disk)
Los 2: Drucker und Plotter

II 1.5) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: Nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III 1) Bedingungen für den Auftrag

Lieferklausel: FCA Frankfurt Flughafen
Bitte beachten Sie, dass ab einem Warenwert von über 1.000 Euro Exportdokumente von Ihnen zu erstellen sind.
Die Ware ist für **Äthiopien** bestimmt.
Für die Lieferung von Waren nach Äthiopien werden Ursprungszeugnisse benötigt!

III 1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Nicht zutreffend

III 1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Gewünscht sind kurze Zahlungsziele ggf. unter Abzug von Skonto, sofern noch in diesem Jahr die Lieferung erfolgt.
Die Gewährung von Skonto bei einer Mindestzahlungsfrist von 14 Tagen wird bei der Angebotsauswertung berücksichtigt.
Sollten die Lieferzeiten der ausgeschriebenen Produkte zu lang sein, um eine Lieferung noch in diesem Jahr realisieren zu können, werden Vorauszahlungen über 100% des

Materialwertes gegen Bankgarantie oder Bankbürgschaft (nach anhängendem Textmuster des Auftraggebers) getätigt.

Nur erstklassige, international anerkannte bzw. dem Auftraggeber bekannte Banken können als Bürge akzeptiert werden. Bitte offerieren Sie daher in einem solchen Fall die gewünschte Lieferung auf Vorauszahlungsbasis und bestätigen Sie in Ihrem Angebot überdies das anhängende GIZ-Textmuster für die erforderliche Vorauszahlungsgarantie.

III 1.3) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen, für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden:

- 1.) Preiszusammenstellung pro Position gemäß Leistungsbeschreibung
- 2.) Datenblätter oder ähnliches zu den angebotenen Produkten.
- 3.) Eigenerklärung, dass Ihre Firma von keiner der nachfolgend genannten Situationen betroffen ist:

Von der Teilnahme am Wettbewerb können Bewerber ausgeschlossen werden,

- a.) über deren Vermögen das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
 - b.) die sich in Liquidation befinden,
 - c.) die nachweislich eine schwere Verfehlung begangen haben, die ihre Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,
 - d.) die ihre Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht ordnungsgemäß erfüllt haben,
 - e.) die im Vergabeverfahren vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben haben.
- 4.) Ausdrückliche Anerkennung unserer Allgemeinen Einkaufsbedingungen (AEB, Fassung Oktober 2012)

Abschnitt IV: Verfahren

IV 1) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

IV 2) Zuschlagskriterien:

Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält den Zuschlag.

IV 3) Verwaltungsangaben

IV 3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

7200064093

IV 3.2) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:

Erhältlich bis 20.10.2017
Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig.

IV 3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:

23.10.2017

IV 3.4) Sprache, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden kann: Deutsch

IV 3.5) Bindefrist des Angebots: Bis 31.12.2017

Abschnitt V: Sonstige Angaben

V 1) Vergabepflichtstelle:

N/A bei öffentlichen Ausschreibungen

V 2) Der Bewerber unterliegt mit Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A).

Datum der Versendung der Bekanntmachung: 09.10.2017

Unsere elektronische Fachzeitschrift

*Ihr Partner im Bundesland Thüringen
und darüber hinaus!*



Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 77 418

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Landratsamt Ilm-Kreis
 Straße: Ritterstraße 14
 PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
 Telefon: 03628 738161
 Telefax: 03628 738169
 E-Mail: d.escher@ilm-kreis.de
 Internet: www.ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 2017/10/10
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Ausweichquartier für GS Langewiesen Professor-Deubel-Str., 98693 Ilmenau**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Los 1 - Abbruch/Rohbau/Gerüst
01 - Abbrucharbeiten/Demontage
 ca. 60 m2 Trennwände Holzkonstruktion verschiedene Wandstärken
 8 St. Türöffnungen in Betonwänden herstellen
 20 St. Türen aus Holzwerkstoff incl. Zargen ausbauen
 ca. 780 m Sockelleisten aus Gips
 ca. 1 100 m2 Bodenbelag aufnehmen
02 - Maurer- und Putzarbeiten
 ca. 5 m2 Türöffnungen schließen
 ca. 50 m2 Ausputzen von Fehlstellen
 ca. 165 m2 Innenwandputz/Sanierputz
 div. Durchbrüche und Schlitzte schließen
03 - Gerüstarbeiten
 ca. 35 m2 Stahlrohrgerüst - Teilstücke
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage: entfällt
 Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 13.11.2017
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.03.2018
 Weitere Fristen: siehe Besondere Vertragsbedingungen
- j) Nebenangebote:
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
 Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
 www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
 21,21 EUR, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

- BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: Los 1 - Abbruch/Rohbau/Gerüst
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 24.10.2017, um 09:00 Uhr
 Eröffnungstermin: am 24.10.2017, um 09:00 Uhr
 Ort: Landratsamt Ilm-Kreis
 Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
 Zimmer 241
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Referenzobjekte, Freistellungsbescheinigung (§ 48 b EStG)
 Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt/Krankenkasse
 Nachweis der betrieblichen Versicherung
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.11.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
 Referat 250 - Vergabekammer,
 Vergabeangelegenheiten
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar

- x) Sonstiges:
Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

77 419

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadtverwaltung Eisenach
Straße: Markt 2
PLZ, Ort: 99817 Eisenach
Telefon: 03691 670-157
Telefax: 03691 670-950
E-Mail: vergabestelle@eisenach.de
Internet: www.eisenach.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 17 VOB 023
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99817 Eisenach, Markt 24 (Stadtschloss/Nordflügel)**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Los 3.4 Trockenbauarbeiten
- rd. 24 m² Trennwand F90
- rd. 80 m Verkleidung Stahlträger F90
- Verschluss 8 St. Türöffnungen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags: -
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 06. KW 2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16. KW 2018
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
18,36 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: 17 VOB 023 Los 3.4
Schloss/Nordflügel

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung Eisenach
Zentrale Vergabestelle
Markt 22, 99817 Eisenach
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 26.10.2017, um 10:45 Uhr
Eröffnungstermin: am 26.10.2017, um 11:20 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Eisenach
Markt 22, 2. OG, Raum 67
99817 Eisenach
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
für Mängelansprüche i. H. von 3 % der Brutto-Schlussrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen: -
- v) Ablauf der Bindefrist: 25.11.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

77 420

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadtverwaltung Eisenach
Straße: Markt 2
PLZ, Ort: 99817 Eisenach
Telefon: 03691 670-157
Telefax: 03691 670-950
E-Mail: vergabestelle@eisenach.de
Internet: www.eisenach.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 17 VOB 025
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99817 Eisenach, Markt 24 (Stadtschloss/Nordflügel)**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Los 3.8 Beräumung und Baureinigung
- rd. 450 lfd. m Regale beräumen und umlagern
- ca. 60 St. Büroschränke und Möbel umsetzen
- rd. 100 kg Bauschutt beräumen/entsorgen
- rd. 3 000 m² Schutzabdeckung Fenster, Türen, Einrichtung
- ca. 5 St. mal Bau-Zwischenreinigungen, Grundfläche rd. 600 m²
- Bau-Feinreinigung, Grundfläche rd. 600 m²
- ca. 450 m² Fensterfläche reinigen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags: -
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 49. KW 2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26. KW 2018
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
18,58 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 17 VOB 025 Los 3.8
Schloss/Nordflügel
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung Eisenach
Zentrale Vergabestelle
Markt 22
99817 Eisenach
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 26.10.2017, um 10:45 Uhr
Eröffnungstermin: am 26.10.2017, um 12:00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Eisenach
Markt 22, 2. OG, Raum 67
99817 Eisenach
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: -
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Nachweis der Objektbesichtigung vor Angebotsabgabe
- v) Ablauf der Bindefrist: 25.11.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 77 421

Leistungen: **Los 1 - Rohbauarbeiten**
Los 2 - Stahlbauarbeiten
Los 3 - Estricharbeiten

Vergabestelle: VG Dolmar-Salzbrücke,
 Gemeinde Ritschenhausen
 Einhäuser Straße 3,
 98617 Obermaßfeld-Grimmenthal
 Tel.: (+49) 036949 28622,
 Fax: (+49) 036949 286-29
 Mail: s.kammler@vg-ds.de

Baumaßnahme: **Neubau Unterstellhalle für Fahrzeugtechnik als Stahlkonstruktion**

Kurzbeschreibung der Leistungen

Los 1 – Rohbauarbeiten

250 m³ einschl. Deponie
 StB-Bodenplatte 127 m²
 Bit. Befest. Flächen 145 m²

Los 2 – Stahlbauarbeiten

Stahlhallenkonstruktion 12,0 m x 10,0 m x 4,56 /5,40 m
 2 Sektionaltore 4,0 m x 4,0 m mit Lichtband horizontal
 1 Sektionaltor 3,00 m x 2,50 m
 4 Fenster 4,0 m x 1,0 m (BRH 3,50 m), vierteilig (3x fest; 1xDK)
 ca. 136 m² Dachpaneele DL 100
 ca. 170 m² Wandpaneele LL80

Elektroinstallation

Los 3 – Estricharbeiten

ca. 120 m² Zementstrich, 5 – 10 cm
 ca. 120 m² 2-komponentige Epoxidharzbeschichtung, 4 mm

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ausführungsort: **98617 Ritschenhausen, Neubrunner Straße**

Ausführungszeitraum: 03/2018 bis 05/2018

Bewerbungszeitraum: 11.10.2017 bis 09.11.2017

Ablauf Angebotsfrist: 09.11.2017, Eröffnungszeitpunkt jeweiliges Los

Eröffnungstermin: **Donnerstag, 09. November 2017**

Los 1: um 13:00 Uhr
 Los 2: um 13:15 Uhr
 Los 3: um 13:30 Uhr
 in der Vergabestelle, Raum 413

Abgabeform: schriftlich

Sicherheitsleistungen:

Los 2:
 Vertragserfüllungsbürgschaft (3 % der Brutto-Auftragssumme)
 Lose 1-3
 Bürgschaft für Mängelansprüche (3 % der Brutto-Abrechnungssumme)
 in Form einer jeweils unbefristeten, selbstschuldnerischen
 Bankbürgschaft.

Gewährleistungsfrist: 5 Jahre nach VOB-Abnahme.

Nachweise:

Der Bieter hat mit seinem Angebot den Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zu führen. Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) und ist den Angebotsunterlagen mit Abgabe des Angebotes beizulegen.

Angebotsanforderung:

ab sofort beim dem Ingenieurbüro BAUPLANUNG BAUMANN
 Die Versendung der Angebotsunterlagen erfolgt ab dem 11.10.2017.
 Alle Unterlagen (EVM-Formblätter, Leistungsbeschreibung, GAEB-DA 83, Ausführungsunterlagen) werden ausschließlich auf einer CD übergeben/zugesandt.

Schutzgebühr:

Die Schutzgebühr für die Übersendung der Unterlagen beträgt 20 Euro (einschl. MwSt, auf CD). Die Schutzgebühr ist unter Angabe des Verwendungszweckes „Stahlhalle Ritschenhausen + Los Nr“ auf folgendes Konto zu überweisen:

Zahlungsempfänger: BAUPLANUNG BAUMANN
 Volksbank Raiffeisenbank Rhön-Grabfeld eG
 IBAN DE91 7906 9165 0006 7108 75.
 Die Quittung über die Einzahlung der Schutzgebühr ist der Anforderung beizufügen oder bei Selbstabholung vorzulegen. Die Schutzgebühr wird nicht zurückerstattet.

Vergabe-Nachprüfungsstelle
 Untere Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt
 Schmalkalden-Meiningen,
 Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen

Öffentliche Ausschreibung VOL/A 77 422

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Stadtverwaltung Eisenach
 Straße: Markt 2
 PLZ, Ort: 99817 Eisenach
 Telefon: 03691 670-157
 Telefax: 03691 670-950
 E-Mail: vergabestelle@eisenach.de
 Internet: www.eisenach.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
 Vergabenummer: 17 VOL 010

c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich

d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen

Ort der Leistung: **Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge 99817 Eisenach, Ernst-Thälmann-Straße 68**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

24-Stunden-Bewachung inklusive Pfortendienst

- Objektschutz
 - Zutrittskontrollen
 - Kontrollgänge

e) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]

f) Nebenangebote: nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
 Dauer der Leistung:
 01.02.2018 - 31.01.2019 mit Option der Verlängerung um jeweils ein Jahr, längstens um zwei Jahre bis 31.01.2021

h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
 Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
 www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

i) Ablauf der Angebotsfrist: am 02.11.2017, um 11:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 07.12.2017

j) Sicherheiten: keine

k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
 Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124)
 Das Formblatt 124 ist erhältlich unter:
 und liegt den Vergabeunterlagen bei

- Gewerbeanmeldung und Bewachungserlaubnis (§ 34 a GewO)
 - Nachweis der Haftpflichtversicherung nach § 6 Bewachungsverordnung
 - drei branchen- und auftragsspezifische Referenzen der letzten drei Jahre
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben. Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts: 14,18 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 17 VOL 010 Bewachung der Gemeinschaftsunterkunft
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen
Preis 60 %, Technik 40 % (lt. Kriterienkatalog)
- Informationspflicht des Auftraggebers und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 19 ThürVgG:
Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht nach § 19 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist.
Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfungsbehörde durch Übersendung des Vorgangs unterrichten.
Für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde werden Kosten gemäß § 19 Abs. 5 ThürVgG erhoben.



Bekanntmachung – Veröffentlichung unter EU-Schwellenwert

77 423

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I 1) **Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers**
Auftraggeberin: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn
Tel. ++49 6196 79-0
Internet: www.giz.de
- Ihr/e Ansprechpartner/in ist
Frau Dagmar Hoffmann
Tel. ++49 6196 79-2286
Fax ++49 6196 79-802286
E-Mail: Dagmar.Hoffmann@giz.de

- I 2) **Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich:** siehe Abschnitt I, Ziffer 1
- I 3) **Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:**

siehe Abschnitt I, Ziffer 1

- I 4) **Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken:**
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
OE E230, Angebotseröffnung
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5, 65760 Eschborn

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- II 1) **Beschreibung**
II 1.1) **Art des Lieferauftrags (bei Lieferaufträgen):** Kauf
- II 1.2) **Beschreibung/Gegenstand des Auftrags**
Lieferung von Kartoffelschwadleger
- II 1.3) **Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:**
Bestimmungsland: **Usbekistan**
- II 1.4) **Aufteilung in Lose:** Nein
Beschreibung der einzelnen Lose (Anzahl, Größe und Art): Nein
- II 1.5) **Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt:**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III 1) **Bedingungen für den Auftrag**
III 1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:** entfällt
- III 1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**
Siehe Allgemeine Einkaufsbedingungen der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH.
Es gelten ausschließlich die vom Auftraggeber ausgegebenen Einkaufsbedingungen. Vermeiden Sie es bitte, ihre Angebote auf Geschäftspapier mit Hinweis auf ihre Geschäftsbedingungen oder mit abgedruckten Geschäftsbedingungen zu verwenden, da dies als Änderung der Vergabeunterlagen zum zwingenden Ausschluss ihres Angebotes führt.
- III 1.3) **Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen, für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden:** siehe Wettbewerbsunterlagen

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
- IV 2) **Zuschlagskriterien:**
Die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt sind. Niedrigster Preis bei 100% technischer Eignung.
- IV 3) **Verwaltungsangaben**
IV 3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**
7200063935
- IV 3.2) **Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:**
Erhältlich bis 25.10.2017
Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig.
- IV 3.3) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote:**
03.11.2017
- IV 3.4) **Sprache, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden kann:** Deutsch
- IV 3.5) **Bindefrist des Angebots:** Bis 31.12.2017

Abschnitt V: Sonstige Angaben

- V 1) **Vergabepflicht:** N/A bei öffentlichen Ausschreibungen
- V 2) Der Bewerber unterliegt mit Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A).

Datum der Versendung der Bekanntmachung: 09.10.2017

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

77 424

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadtverwaltung Eisenach
Straße: Markt 2
PLZ, Ort: 99817 Eisenach
Telefon: 03691 670-157
Telefax: 03691 670-950
E-Mail: vergabestelle@eisenach.de
Internet: www.eisenach.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 17 VOB 022
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99817 Eisenach, Markt 24 (Stadtschloss/Nordflügel)**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Los 3.3 Putz-, Maler- und Estricharbeiten
- rd. 120 St. Verfüllen Hohlräume mit Mineralwolle
- rd. 150 m² Putzflächen komplett im System
- rd. 100 m² Putzausbesserung in Kleinflächen
- rd. 600 m Schlitzverputzen
- rd. 2 700 m² Überputzen und Malerarbeiten an Wänden und Decken im System
- rd. 1 000 m² Schutzabdeckung Fußböden, Fenster, Einbauteile
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags: -
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 03. KW 2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24. KW 2018
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
20,83 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 17 VOB 022 Los 3.3
Schloss/Nordflügel
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung Eisenach
Zentrale Vergabestelle
Markt 22, 99817 Eisenach
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 26.10.2017, um 10:45 Uhr
Eröffnungstermin: am 26.10.2017, um 11:00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Eisenach
Markt 22, 2. OG, Raum 67
99817 Eisenach
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
für Mängelansprüche i. H. von 3 % der Brutto-Schlussrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen: -
- v) Ablauf der Bindefrist: 25.11.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

77 425

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738161
Telefax: 03628 738169
E-Mail: d.escher@ilm-kreis.de
Internet: www.ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2017/10/18
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Ausweichquartier für
GS Langewiesen
Professor-Deubel-Str., 98693 Ilmenau**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Los 5 - Metallarbeiten
01 - Brandschutztüren
6 St. Alu-Türen, 1-flgl., mit Seitenteil, T 30 RS
2 St. Alu-Türen, 1-flgl., mit Seitenteil und OL, T 30 RS
2 St. Stahlblechtüren, 1-flgl., T 30 liefern und einbauen
Umbau vorhandene Fensterflügel für RW
Absturzsicherung Treppenaue
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 13.11.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.03.2018
Weitere Fristen: siehe Besondere Vertragsbedingungen
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
18,36 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 2017/10/18 - Los 5 - Metallarbeiten
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 24.10.2017, um 11:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 24.10.2017, um 11:00 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis
Zimmer 241
Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Referenzobjekte, Freistellungsbescheinigung (§ 48 b EStG)
Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt/Krankenkasse
Nachweis der betrieblichen Versicherung
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.11.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Referat 250 - Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

77 426

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadtverwaltung Eisenach
Straße: Markt 2
PLZ, Ort: 99817 Eisenach
Telefon: 03691 670-157
Telefax: 03691 670-950
E-Mail: vergabestelle@eisenach.de
Internet: www.eisenach.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 17 VOB 024
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99817 Eisenach, Markt 24 (Stadtschloss/Nordflügel)**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Los 3.5 Tischlerarbeiten
- rd. 62 m² Neuverlegung Parkett
- rd. 100 m Friese, Türschwellen und Sockelbretter
- rd. 320 m² Parkett schleifen, versiegeln, Erstpflge und Abdeckung
- 3 St. Kassettentüren, neu
- 1 St. Blockrahmentür mit Vollverglasung, neu
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags: -
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 06. KW 2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20. KW 2018
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
18,90 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 17 VOB 024 Los 3.5
Schloss/Nordflügel
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung Eisenach
Zentrale Vergabestelle
Markt 22, 99817 Eisenach
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 26.10.2017, um 10:45 Uhr
Eröffnungstermin: am 26.10.2017, um 11:40 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Eisenach
Markt 22, 2. OG, Raum 67
99817 Eisenach
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
für Mängelansprüche i. H. von 3 % der Brutto-Schlussrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen: -
- v) Ablauf der Bindefrist: 25.11.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Unsere elektronische Fachzeitschrift
Ihr Partner im Bundesland Thüringen
und darüber hinaus!





Bau-, Dienst- und Lieferleistungen 77 427

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt,
Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,
Verdingungsstelle, Frau Böhm,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;
Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Dienstleistungsauftrag - ÖAL 1144/17-67

Straßenreinigung und Winterdienst entlang von Kleingartenanlagen
- **Straßenreinigung/Winterdienst gem. StrReiEF** -
Ausführungsfrist: 01.01.2018 - 31.12.2021
www.erfurt.de/ef127911

2. Bauauftrag - ÖAB 1258/17-67

Umbau und Sanierung der Kita 62, Karl-Reimann-Ring 7, 99087 Erfurt
- **Landschaftsbauarbeiten** -
Ausführungsfrist: 04. KW 2018 bis 13. KW 2018
www.erfurt.de/ef127952

3. Bauauftrag - ÖAB 1259/17-23

Umbau und Sanierung der Kita 62, Karl-Reimann-Ring 7, 99087 Erfurt
- **Tischlerarbeiten/Innentüren** -
Ausführungsfrist: 51. KW 2017 bis 04. KW 2018
www.erfurt.de/ef127953

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ausschreibungen sowie bei der Eingabe des
jeweiligen Webcodes in die Suchmaske auf www.erfurt.de.

Bekanntmachung – Öffentliche Ausschreibung 77 428

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Vergabestelle Auftraggeber:
Stadtwerke Jena GmbH jenawohnen GmbH
Rudolstädter Straße 39 Löbdergraben 19
07745 Jena 07743 Jena
E-Mail: einkauf@stadtwerke-jena.de
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer: Los 02: VOB/E/21-02/17;
Los 03: VOB/E/21-03/17
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver-
und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung
gestellt
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Paul-Schneider-Straße 5
07747 Jena**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Neubau eines eingeschossigen Hospizgebäudes Paul-Schneider-Straße 5 07747 Jena

Los 02 - Dachdeckerarbeiten (VOB/E/21-02/17)

Bituminöse Dampfsperre und zweilagige Dachabdich-
tungsarbeiten KSB und Bitumenbahn mit Wurzelschutz am
Flachdach als Warmdach,

Dachfläche mit extensiver Dachbegrünung und Kiesrand-
streifen

- 1.740 m² Dampfsperre, Abdichtung 2lagig, KSB +
Bitumenbahn mit Wurzelschutz
1.560 m² Gefälledämmung d=240mm
180 m² Attikadämmung 100 mm
1455 m² Extensive Dachbegrünung d=8cm, Schutzschicht
300g/m², Drän- und Speichermatte 25mm,
Filtervlies, Substrat, Ansaat
175 m² Kiesstreifen
8 St. Dachabläufe
15 St. Attikaabläufe
350 m Attikaabdeckblech Alu b=60cm

Los 03 - Fenster und Außentüren, Sonnenschutz (VOB/E/21-03/17)

Kunststoffisoliertglasfenster, teilweise mit Fensterfalzlüftern,
inkl. Sonnenschutz als Raffstoreanlagen inkl. U-Blenden für
Unterputzmontage und Motorsteuerung, sowie Aluminium-
Außentüren

- 14 St Kunststofffenster, B/H = 324/236,5 cm, 2-flügelig +
1x Festverglasung, barrierefrei
3 St Kunststofffenster, B/H = 111,5/236,5 cm, 1-flügelig
2 St Kunststofffenster, B/H = 399/236,5 cm, 2-flügelig+
1x Festverglasung, barrierefrei
3 St Kunststofffenster, B/H = 299/211,5 cm, 2-flügelig+
1x Festverglasung
6 St Kunststofffenster, B/H = 149/171,5 cm, 2-flügelig
1 St Kunststofffenster, B/H = 174/171,5 cm, 2-flügelig
3 St Kunststofffenster, B/H = 149/211,5 cm, 2-flügelig
9 St Kunststofffenster, B/H = 61,5/171,5 cm, 1-flügelig
2 St Kunststoffaußentür, B/H = 124/236,5 cm, 1-flügelig
4 St Kunststofffenster B/H = 124/211,5 cm, 1-flügelig
1 St Kunststofffenster, B/H = 311,5/73 cm, 2-flügelig
1 St Kunststofffenster, B/H = 73/348 cm, 2-flügelig
- 14 St Raffstore, Behang B/H = 198/236 cm 1-teilig
3 St Raffstore, Behang B/H = 299/236,5 cm 1-teilig
2 St Raffstore, Behang B/H = 399/236,5 cm 1-teilig
- 1 St Aluminiumaußentür B/H=461,5/236,5 cm 2-fl.
2 St Aluminiumaußentür B/H=249/236,5 cm 1-fl.
2 St Aluminiumaußentür B/H=149/236,5 cm 1-fl.

- h) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote sind möglich nur für ein Los
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen:
Los 02 - Dachdeckerarbeiten (VOB/E/21-02/17)
Beginn der Ausführung: 19. KW 2018
Fertigstellung: 26. KW 2018
- Los 03 - Fenster und Außentüren, Sonnenschutz
(VOB/E/21-03/17)**
Beginn der Ausführung: 16. KW 2018
Fertigstellung: 26. KW 2018
- j) Nebenangebote:
zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Stadtwerke Jena GmbH,
per Mail: einkauf@stadtwerke-jena.de
oder per Fax: 03641 688-345
mit Angabe eines Ansprechpartners und Mailadresse.
Die Ausschreibungsunterlagen können Sie sich danach von
unserer Ausschreibungsplattform downloaden
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in
Papierform:
Höhe des Entgelts: entfällt
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtwerke Jena GmbH
Einkauf
Rudolstädter Str. 39, 07745 Jena

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- q) Angebotseröffnung am: **16.11.2017**

10:00 Uhr - Los 02 - Dachdeckerarbeiten
10:30 Uhr - Los 03 – Fenster und Außentüren,
Sonnenschutz

Ort: Stadtwerke Jena GmbH
Raum 1.03
Rudolstädter Str. 39
07745 Jena

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten:
Bürgschaften:
Vertragserfüllung 5% d. Auftragssumme,
Gewährleistung 3% d. Abrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweis auf die maßgeblichen Vorschriften, in
denen sie enthalten sind:
nach VOB/B
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem
Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikations-
verzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf
Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen
Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraus-
setzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis
der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124
„Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von
Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die
vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn,
die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall
reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunter-
nehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von
Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt
werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die
Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern)
durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“
genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen
zu bestätigen.
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst
sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache
beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist er-
hältlich: s. Ausschreibungsunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fach-
kunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu
machen:
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner
Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine
direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche
Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen
e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der
Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen
gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung)
erbracht werden.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 15.12.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer Land Thüringen
Weimarplatz 4
99423 Weimar



Bekanntmachung – Veröffentlichung unter EU-Schwellenwert

77 429

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I 1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers

Antraggeberin: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn
Tel. ++49 6196 79-0
Internet: www.giz.de

Ihr/e Ansprechpartner/in ist
Michael Schuster
Tel. ++49 6196 79-2227
Fax ++49 6196 79-802227
E-Mail: michael.schuster@giz.de

I 2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich:

siehe Abschnitt I, Ziffer 1

I 3) Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:

siehe Abschnitt I, Ziffer 1

I 4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
OE E230, Angebotseröffnung
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II 1) Beschreibung

II 1.1) Art des Lieferauftrags (bei Lieferaufträgen): Kauf

II 1.2) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Lieferung von einer Photovoltaik-Anlage (20 kW)

II 1.3) Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung

Bestimmungsland: Liberia

II 1.4) Aufteilung in Lose: Nein

II 1.5) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: Nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III 1) Bedingungen für den Auftrag

III 1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:

III 1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Zahlung nach Lieferung, Vorauszahlungen werden nicht geleistet.
Sollten die Lieferzeiten der ausgeschriebenen Komponenten zu lang sein, um eine Lieferung noch bis zum 08.12.2017 realisieren zu können, werden Vorauszahlungen über 100% des Materialwertes gegen Bankgarantie oder Bankbürgschaft getätigt. Die Bürgschaft muss vollständig dem beiliegenden Muster (Anlage Muster Vorauszahlungsgarantie) entsprechen.

III 1.3) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen, für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden:

Mindestens 3 Jahre Erfahrung in Bezug auf die Lieferung von Photovoltaik-Anlagen. Dies ist mithilfe einer entsprechenden Referenzliste unter Angabe des Auftraggebers, Ansprechperson, Rechnungswert und Jahr nachzuweisen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

- IV 2) Zuschlagskriterien:**
Die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt sind.
- IV 3) Verwaltungsangaben**
- IV 3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**
Photovoltaik-Anlagen, 7100123102, Liberia
- IV 3.2) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:**
Erhältlich bis 20.10.2017
Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig.
- IV 3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:**
25.10.2017
- IV 3.4) Sprache, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden kann:** Deutsch
- IV 3.5) Bindefrist des Angebots:** Bis 31.12.2017
- Abschnitt V: Sonstige Angaben**
- V 1) Vergabeprüfstelle:**
N/A bei öffentlichen Ausschreibungen
- V 2)** Der Bewerber unterliegt mit Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A).

Datum der Versendung der Bekanntmachung: 06.10.2017

Bekanntmachung 77 430
Öffentliche Ausschreibung

- a)** Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Name: Stadt Weimar, Stadtverwaltung
Straße: Schwannseestraße 17
PLZ, Ort: 99423 Weimar
Telefon: 0 36 43/76 23 09
Fax: 0 36 43/76 23 26
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de
Internet: www.weimar.de
- b)** Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer: 600.58-56/17
- c)** Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d)** Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e)** Ort der Ausführung: **99423 Weimar**
außerdem 99425, 99427 und 99428 Weimar
- f)** Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Rahmenvertrag Baumpflege 2018/2019

baumpflegerische Maßnahmen an den kommunalen Bäumen im Stadtgebiet Weimar
Los 1 Südliches Stadtgebiet
Los 2 Nördliches Stadtgebiet
Los 3 Friedhöfe, Sportanlagen, Schulen

Die Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann wird auf 1 Los beschränkt.

Los 1 beinhaltet das südliche Stadtgebiet einschließlich Ortsteile

Bestand ca. 10.500 Bäume, davon ca. 55% in der Reifephase, 30% in der Alterungsphase und 15% in der Jugendphase. Jährlich zu bearbeiten sind je nach Erfordernis der Verkehrssicherheit ca. 450-600 Bäume, davon etwa 65% Totholz-beseitigung nach ZTV- Baumpflege 2006, 15% Sondermaßnahmen nach ZTV- Baumpflege 2006, 5% Baumfällungen, 15% sonstige Maßnahmen nach ZTV Baumpflege 2006.

Los 2 beinhaltet das nördliche Stadtgebiet einschließlich Ortsteile

Bestand ca. 10.500 Bäume, davon 50% in der Reifephase, 35% in der Alterungsphase, 15% in der Jugendphase. Jährlich zu bearbeiten sind je nach Erfordernis der Verkehrssicherungspflicht ca. 400-550 Bäume, davon etwa 60% Totholz-beseitigung nach ZTV- Baumpflege 2006, 15% Sondermaßnahmen nach ZTV- Baumpflege 2006, 5% Baumfällungen, 20% sonstige Maßnahmen nach ZTV-Baumpflege 2006.

Die Grenze von Los 1 und Los 2 verläuft aus Richtung Nohra kommend entlang der Umgehungsstraße (B7) bis zur Kreuzung Töbdsdorf, dort weiter über die Schwannseestraße, Graben und Untergraben, die Gerberstraße, Überm Kegeltore (ehem. Hans Wahl- Straße), die Jenaer Straße bis zum Lindenberg. Die unmittelbar an der Losgrenze befindlichen Bäume werden dabei Los 2 zugeordnet. Baumbestände auf Friedhöfen, in Sportanlagen und auf Schulgrundstücken sind in den Losen 1 und 2 nicht enthalten.

Los 3 beinhaltet Bäume im Bereich der Friedhöfe, Sportplätze und Schulen in Trägerschaft der Stadt Weimar einschließlich entsprechender Objekte in den Ortsteilen Bestand ca. 6.000 Bäume, überwiegend in der Alterungsphase. Jährlich zu bearbeiten je nach Erfordernis der Verkehrssicherungspflicht sind ca. 250-450 Bäume, davon etwa 80% Totholz-beseitigung nach 3.1.5. ZTV- Baumpflege 2006, 5% Sondermaßnahmen nach 3.1.9. ZTV Baumpflege 2006, 5% Baumfällungen, 10% sonstige Maßnahmen nach ZTV- Baumpflege 2006.

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags
- h)** Aufteilung in Lose:
ja, Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i)** Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.01.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2019
- j)** Nebenangebote: nicht zugelassen
- k)** Anforderung der Vergabeunterlagen
Anforderung ab: 16.10.2017 um 07:00
Anforderung bis: 02.11.2017 um 13:30
Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben
ELViS-Link: <https://www.subreport.de/E53187483>
Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung
Schwannseestraße 17, 99423 Weimar
- l)** Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
Höhe der Kosten: 15,00 €
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Stadtverwaltung Weimar
BLZ, Geldinstitut: Sparkasse Mittelthüringen
Verwendungszweck 60.000/15.000+56/17
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN DE36820510000301002029
BIC-Code HELADEF1WEM
bei Versand + 2 € Porto Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen

Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe oben
Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung,
Schwanseestraße 17, Haus 2, Zi. 424
- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q)** Ablauf der Angebotsfrist **am 02.11.2017 um 13:30 Uhr**
Eröffnungstermin **am 02.11.2017 um 13:30 Uhr**
Ort: Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung
Schwanseestraße 17, Haus 2, Zi. 424
99423 Weimar
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r)** geforderte Sicherheiten
- s)** Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gem. VOB/B
- t)** Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u)** Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen." Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich ist den Vergabeunterlagen beigelegt.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen.
Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen: Angaben entsprechend den Ergänzenden Vertragsbedingungen gem. ThürVgG und Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.
- v)** Ablauf der Bindefrist 01.12.2017
- w)** Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Nachprüfungsstelle:
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Referat 250 - Vergabekammer,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 (2) VOL/A

77 431

Nationale Bekanntmachung;

Vergabe-Nr.: 1898100110

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**
- a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:**
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauver-
waltungsgesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland,
Walter-Köhn-Straße 2, 04356 Leipzig
Tel.: 0341 2222 2147, Fax.: 0341 2222 2310
E-Mail.: anke.feldmann@lmbv.de
- a2) Zuschlag erteilende Stelle:** wie unter a1)
- a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**
wie unter a1)
- b) Art der Vergabe:** Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;
Vergabe-Nr.: 1898100110
- c) Form der Angebote**
Die Angebote sind jeweils in einem verschlossenen Umschlag unter Verwendung des in den Vergabeunterlagen beiliegenden Aufklebers einzureichen.
Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.
Weitere Informationen dazu siehe Vergabeunterlagen Fbl. LMBV Angebotsaufforderung Pkt. C.
- d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle)**
- Ort der Leistung: **im Umkreis von ca. 100 km um Standort der LMBV in Leipzig**
- Titel der Leistung: **Rahmenvertrag Beräumung und Entsorgung wilder Müllablagerungen im Bereich der LMBV mbH Mitteldeutschland**
- Art und Umfang der Leistung:
Einsammeln von Abfällen auf LMBV-Eigentumsflächen (Sanierungsbereiche u. Bereich Flächenmanagement), Entsorgung der Abfälle (nicht gefährliche u. gefährliche), Lieferung von Abdeckboden, Deklarationsanalysen zur Entsorgung
- Die Mengenangaben im Leistungskatalog dienen ausschließlich der Angebotsbewertung und begründen bei Nichterreichen keine Vergütungsansprüche des AN.**
- e) Aufteilung in Lose:** nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)
- f) Nebenangebote:** nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:** 08.01.2018 bis 31.12.2019
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen**
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal www.lmbv-einkauf.de angefordert und heruntergeladen werden.
Anforderung ab: 12.10.2017
Anforderung bis: 13.11.2017
Anforderung/Einsicht bei: wie unter a)
Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de
- i) Angebots- und Bindefrist:**
Angebotsfrist: 14.11.2017, 10:30 Uhr
Bindefrist: 14.12.2017
- j) Geforderte Sicherheitsleistungen:** - entfällt -
- k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:**
gemäß Vergabeunterlage.

l) **Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:**

Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Formblatt LMBV_A_VOL Pkt. 3 mit dem Angebot bzw. auf gesonderte Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben (Eigenerklärung) gemäß § 6 Abs. 3 + 5 VOL/A zu machen*:

- Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz bezogen auf die ausgeschriebene Leistung in den letzten 3 Geschäftsjahren
 - die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften
 - Referenzen zur Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
 - Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist
 - Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes
 - keine Tatbestände nach § 6 Abs. 5 VOL/A vorliegen; Insolvenzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist, keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben haben. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft, eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
 - Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt
- Die Eignung kann auch durch eine direkt abrufbare Eintragung in der Liste der bundesweiten Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. nachgewiesen werden.
- Bei fehlenden Nachweisen oder Erklärungen behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.

Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:

- Verzeichnis über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen (LMBV-U-233)
- Erklärung Bietergemeinschaft, soweit zutreffend (LMBV-BG)
- Formular Geräteverzeichnis (LMBV-GV)
- Leitungs-/Aufsichtspersonal (LMBV-Auf-Pers_VOL)
- Angaben zur Preisermittlung („Fbl. 221 oder 222“) bzw. sonstige Preisermittlungsgrundlagen
- Aufgliederung der Einheitspreise („Fbl. 223“)
- Bieterangaben zum Leistungsverzeichnis
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
- Formblatt Verpflichtungserklärung Datensicherheit (LMBV-Datensicherheit)

Folgende Sonstige Nachweise / Angaben des Bieters / Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse):

- Nachweis als Entsorgungsfachbetrieb gemäß §56 KrWG mindestens zum Einsammeln und Befördern von Abfällen gemäß §54 KrWG Erlaubnis

m) **Die Höhe der Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise:**

Hinweis:

Bei Bezug der Vergabeunterlagen über das Internet sind diese kostenlos. Die Vergabenummer 1898100110 ist als Verwendungszweck auf dem Schriftverkehr/Dokument anzugeben.

n) **Zuschlagskriterien:**

Preis - unter Maßgabe des Leistungsumfanges der Anfrage (s. LB, LV)

Weitere Hinweise:

Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A)

Das Angebot ist abzufassen in: deutsch.

Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

77 432

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Straße: Straße der Einheit 6
PLZ, Ort: 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: 03661 453028
Telefax: 03661 453017
Internet: verwaltung@md-td.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07987 Teichwolframsdorf**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Neubau FFW Teichwolframsdorf in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Los 1: Baumeister

Leistungen u. a. ca.:

1. Baustelleneinrichtung
ca. 180 m² Baustraße herstellen
2. Erdarbeiten
ca. 400 m³ Erdstoffaushub und entsorgen
- ca. 100 m³ Schaumglasschotter/Frostschutz
3. Tiefergründung
ca. 31 St. Bohrpfähle (d = 62 cm)
4. Gerüstarbeiten
ca. 700 m² Fassadengerüst
5. Entwässerungsarbeiten
ca. 150 m³ Entwässerungsrohrgraben
- ca. 120 m KG-Rohr DN 100 - 200 inkl. Formstücke/Schächte
6. Drainage/Abdichtung
ca. 100 m Drainage
ca. 100 m Randeinfassung aus Betonbordsteinen/Kies-schutzstreifen
7. Beton/Stahlbetonarbeiten
ca. 27 t Bewehrungsstahl
- ca. 1 000 m² StB-BPL, -Decken, Attika
- ca. 70 m³ StB-Stützen, Unterzüge etc.
- 1 St. StB-FT-Treppe (2-lfg.), halbgewengelt mit Podest
8. Maurerarbeiten
ca. 850 m² MW aus Hochlochziegeln d = 24 cm
9. WDVS/-Putzarbeiten
ca. 550 m WDVS außen
ca. 100 m² Spachtelarbeiten Betonelemente-/decken innen
- ca. 1 200 m² Innenputz
10. Estricharbeiten
ca. 700 m² Zementestrich + Ausgleichsdämmung (FBH)

- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.02.2018
(je nach Witterung)
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2018

- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen: schriftlich
Vergabestelle, siehe a)
Versand der Unterlagen: ab 13.10.2017
B + W Bauplanungsgesellschaft bR
Hauptstr. 43, 07389 Knau
Tel.: 036484 20250, Fax: 036484 20249
b.weise@die-planungsprofis.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: Los 1 20,00 EUR für Postversand (inkl. GAEB-Datei per E-Mail)
0,00 EUR für E-Mail-Versand
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Los 1: B + W Bauplanungsgesellschaft bR
IBAN: DE43 1203 0000 1005 0788 27
BIC: BYLADEM1001
Verwendungszweck: FFW Teichwolframsdorf Los 1
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist am 07.11.2017, um 09:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 07.11.2017, um 09:00 Uhr
Ort: Beratungsraum
Straße der Einheit 6
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
- Los 1 - Baumeisterarbeiten
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenklärungen zur Eignung ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Vorzulegen sind mit Angebotsabgabe:
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung zuständiges Finanzamt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung
- Freistellungsbescheinigung Finanzamt
- Formblätter nach ThürVgG: Nachunternehmererklärung und Formblatt zu Tarifreue und Entgeltgleichheit, Nachunternehmererklärung und Formblatt zur Beachtung ILO-Kernarbeitsnormen, Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 VgG, Informationspflicht des AG nach § 19 VgG

- v) Ablauf der Bindefrist (alle Lose): 31.12.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 3773-7276, Fax: 0361 3773-9354
vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Baugewerbe in Thüringen im ersten Halbjahr 2017

Gesamtumsatz um 6,0 Prozent angestiegen

Die Thüringer Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten des Baugewerbes erzielten im ersten Halbjahr 2017 einen Gesamtumsatz in Höhe von 1 363 Millionen Euro. Damit lag nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik das Ergebnis um 77 Millionen Euro bzw. 6,0 Prozent (bei gleicher Anzahl an Arbeitstagen) über dem entsprechenden Vorjahresergebnis.

Die Betriebe des Bauhauptgewerbes erzielten im ersten Halbjahr 2017 einen Umsatz von 893 Millionen Euro. Das waren 54 Millionen Euro bzw. 6,5 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Bei den Betrieben des Ausbaugewerbes lag der Gesamtumsatz im Vergleich zu den ersten sechs Monaten 2016 rund 23 Millionen Euro bzw. 5,1 Prozent höher. Im Ausbaugewerbe wurden im ersten Halbjahr 2017 rund 470 Millionen Euro Umsatz erwirtschaftet.

Im Durchschnitt des ersten Halbjahres 2017 waren im Baugewerbe insgesamt 23 157 Personen beschäftigt. Das sind 825 Personen bzw. 3,7 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. In den Thüringer Betrieben des Bauhauptgewerbes waren 13 956 Personen tätig. Das waren 619 Personen bzw. 4,6 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2016. Auch das Ausbaugewerbe verzeichnete mit 9 201 Beschäftigten einen Anstieg um 206 Personen bzw. 2,3 Prozent.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) erreichte im ersten Halbjahr 2017 im Baugewerbe insgesamt eine Höhe von 58 844 Euro, 2,2 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2016. Im Bauhauptgewerbe mit einer Umsatzproduktivität in Höhe von 63 979 Euro, wurde ein um 1,8 Prozent höherer Umsatz je Beschäftigten gegenüber dem ersten Halbjahr 2016 erwirtschaftet. Im Ausbaugewerbe war die Umsatzproduktivität im ersten Halbjahr 2017 mit 51 056 Euro üblicherweise geringer als im Bauhauptgewerbe. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum stieg sie jedoch um 2,7 Prozent an.

Die Beschäftigten des Baugewerbes insgesamt leisteten mit 14,1 Millionen Arbeitsstunden rund 2,7 Prozent mehr Stunden als im ersten Halbjahr 2016. Im Bauhauptgewerbe betrug der Anstieg 3,3 Prozent und im Ausbaugewerbe kam es im betrachteten Zeitraum zu 1,9 Prozent höheren Einsatzzeiten. Im ersten Halbjahr 2017 lag das Entgelt je Beschäftigten im Bauhauptgewerbe 1,8 Prozent und im Ausbaugewerbe 5,0 Prozent höher als im Vorjahr.

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik –
Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
– Telefon: 0361 57331 9111/9113 – Telefax: 0361 57331 9698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de
– Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls